



Tutanchamun und seine Familie

9. Zürcher Ägyptologie-Workshop (ZÄW)

Referent: Dr. M. Traugott Huber, Zürich

14. Oktober 2017

10:30 bis 12:00 Uhr (mit anschliessendem Mittagessen, auf Anmeldung)

Seminar für Griech. u. Lat. Philologie, Rämistr. 68, 1. Stock

Der Autor des Ende 2016 erschienenen Buches „Who was the Father of Tutankhamun?“ geht mit den Workshop-Teilnehmenden der Frage nach, was vor 3350 Jahren in Amarna und später im Tal der Könige wirklich geschehen ist, indem er die Fakten aufzeigt und diese deutet. Folgende Fragen sollen dabei beantwortet werden:

War die Mutter Tutanchamun's königlichen Geblüts und wurde sie später sogar Pharaos? Warum weist die Mumie, welche aufgrund der DNA-Analyse als seine Mutter gilt, massive Verletzungen im Gesichtsbereich auf? War der Vater von Tutanchamun tatsächlich Echnaton, wie es die Mehrheit der Fachleute heute behauptet? Oder war Tutanchamun vielmehr sein jüngerer Bruder und Amenophis III dessen Vater, wie es viele Gelehrte früher glaubten? Oder stimmt beides nicht? Wie kam es zu den ungewöhnlichen Umständen der Bestattung in KV55, z.B. dass es viele Hinweise auf ein Frauenbeigräbnis gibt, es sich aber um eine männliche Mumie handelt?

Ausgehend von der königlichen Entourage wird aufgezeigt, wer als Mutter von Tutanchamun gelten darf, und die Identität der Mutter führt auf die Spur seines Vaters. Danach soll erörtert werden, welche Umstände zum frühen Tod beider Eltern im Alter von rund 20 Jahren geführt haben. Eine entscheidende Rolle könnten dabei Nofretete und der rätselhafte Semenckare gespielt haben. Oder handelt es sich um ein Komplott um die Macht und das Ränkespiel der späteren Pharaonen Eje und Haremhab?

M. Traugott Huber freut sich, möglichst viele Teilnehmende an diesem Workshop zu begrüßen und beim anschliessenden Mittagessen diese und weitere spannende Fragen zu diskutieren.

Anmeldung bis zum 1.10.17 an f.haas-dantes@gmx.ch mit Angabe mit/ohne Mittagessen

ZÄW – Organisation und Leitung:

Dr. des. Nicola Schmid-Dümmeler

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie (Ägyptologische Bibliothek)/Sprachzentrum

nicola.schmid@sglp.uzh.ch

lic. phil. Fabienne Haas Dantes

Universität Basel, Ägyptologisches Seminar/Universität Zürich

f.haas-dantes@gmx.ch